

Sport



Redaktion
Ohmstraße 7
32758 Detmold
Telefon 05231/911-131
Fax 05231/911-145

sport@lz.de

Jörg Hagemann (jh) -138
Sebastian Lucas (slu) -142
Dietmar Welle (dw) -139
Oliver König (ok) -192

Bogenschießen

Willemsen gewinnt Bronze

Landesmeisterschaft

Dörentrup-Bega (lg). Falk Willemsen, Aaron Ridder und Gerd Willemsen aus der Bogensportabteilung des TuS Bega haben bei der Landesmeisterschaft gute Platzierungen erreicht.

Nahe der niederländischen Grenze in Reken schoss sich Falk Willemsen mit 572 Ringen in der Kategorie Schüler B über 25 Meter auf den dritten Platz. Aaron Ridder erreichte mit 540 Ringen bei den Schülern C über 15 Meter den sechsten Platz. Seit gut einem halben Jahr trainieren sie in der neu gegründeten Bogensportabteilung des TuS Bega. Aus sportrechtlichen Gründen starten sie jedoch noch für Blomberg, heißt es in einer Pressemitteilung.

Gerd Willemsen knackte bei der Landesmeisterschaft in Dortmund-Barop das erste Mal über 70 Meter die 600-Ringe-Marke und erhielt somit mit 604 Ringen einen elften Platz.

Bei Interesse am Bogensport kann Mittwochs ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz in Dörentrup-Bega „reingeschnuppert“ werden.

Leichtathletik

„Stabis“ sind in Topform

Sportfest in Potsdam

Potsdam (lg). Trainer Olaf Hilker ist „mit einem Bulli voller LG-Lippe-Süd-Stabis“, wie der Verein schreibt, nach Potsdam zum Sportfest gefahren und brachte einige Erfolge zurück. Jule Mühlendorf, Jahrgang 2003, hat sich nach ihrem Erfolg bei der NRW-Meisterschaft in Wattenscheid mit einem 3,20-Meter-Stabhochsprung nun selbst übertroffen – 3,30 Meter. Moritz Eins, Jahrgang 2003, erreichte ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung mit 3,30 Meter. Weitere Erfolge erlangten Maybrit Sommer, Jahrgang 2003, mit 3,20 Meter, Jannika Hoffinger, Jahrgang 2002, mit 3,00 Meter und Svea Fischer, Jahrgang 2004, mit 2,60 Meter.

Auf dem Rückweg gab es für die Stabhochspringer noch Kultur zu bestaunen, beim Besuch von Schloss und Park Sanssouci, so eine Presse-Info.

SPORTNOTIZEN

Ful-Kreis Detmold. Die Auslosung zum Detmolder-Pilsener-Pokal findet am Montag, 31. Juli, um 18.30 Uhr auf dem Brauerei-Gelände statt. Anmeldungen hierzu nimmt Pokalspielleiter Lutz Diekjostb noch heute entgegen.

TuS Sonneborn. Das Vorbereitungsturnier startet am Freitag, 28. Juli, um 18.15 Uhr. Teilnehmer sind RSV Barntrup, Germania Hagen, MTSV Aerzen und TuS Sonneborn.

TBV Lemgo. Die Fußballer spielen heute um 19.30 Uhr daheim gegen Jerxen-Orbke.

Tennis-Talente kennen kein schlechtes Wetter

Nationales Deutsches Jüngsten-Turnier: Nach den ergiebigen Regenfällen starteten einige Spiele mit Verspätung. Die Helfer vor Ort sind im Dauereinsatz, um den Spielern bestmögliche Bedingungen zu bieten. Für den Lemgoer Robin Buschmann ist es die fünfte Teilnahme



Einsatz auf der Anlage des SuS Pivitsheide: Robin Buschmann vom TC BW Lemgo hat sein Auftaktspiel mit 1:6 und 4:6 verloren.

FOTO: OLIVER KÖNIG

VON OLIVER KÖNIG

Kreis Lippe. Die jungen Tennisspieler haben sich ins Wohnmobil verkrochen, sich unter dem schützenden Dach eingesperrt oder sich einfach mal im Bistro ausgeruht. Als das Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier gestern auf den lippischen Anlagen gestartet ist, war zunächst einmal Warten angesagt.

Doch, auch wenn es hier und da zu ein paar Verzögerungen gekommen war, es konnte gespielt werden. Und das war für die Verantwortlichen aus dem Orga-Team die wichtigste Nachricht des Tages. „Zu Beginn eines Turniers haben wir so etwas in dieser Form noch nicht erlebt“, musste Jürgen Rühle aus dem Orga-Team feststellen. Die ergiebigen Regenfälle der vergangenen Tage ließen auch bei ihm die Sorgenfalten tiefer werden. So

sprach er den Turnierleitungen vor Ort und allen Helfern ein Sonderlob aus, da „sie einen optimalen Einsatz“ geliefert hätten. Schließlich sollten die Spielerinnen und Spieler trotz des miserablen Wetters der Vortage bestmögliche Bedingungen vorfinden. So vernahm Jürgen Rühle gestern Mittag viele anerkennende Worte. „Der Zeitplan ist zwar ein bisschen problematisch. Doch alle sehen das Bemühen

vor Ort.“ Er stellte dann noch einmal heraus, dass eine Turnierabsage nie zur Debatte gestanden habe.

Schlechtes Wetter kannten die Tennis-Talente jedenfalls nicht und selbst ein paar Regentropfen konnten sie nicht davon abhalten, den Schläger in die Hand zu nehmen. „Sie wollten unbedingt spielen“, meinte Jürgen Rühle und erinnerte an das Sign-in, als viele gleich auf den Platz wollten.

Wie Jule Braig vom TC Herrentrup, die im vergangenen Jahr bei den Juniorinnen U10 einen hervorragenden dritten Platz belegt hatte. Auch gestern legte die Elfjährige flott los und besiegte ihre ersten beiden U11-Konkurrentinnen glatt in zwei Sätzen. Dabei war sie erst Ende März nach einer fünfmonatigen, krankheitsbedingten Pause wieder ins Training eingestiegen. Dadurch fehlen ihr Ranglisten-

punkte – und sie ist beim Jüngsten-Turnier nicht gesetzt worden. Die Folge: In ihrem nächsten Match trifft Jule Braig heute Morgen in Hiddesen vermutlich auf eine Top-Favoritin.

Für den zwölfjährigen Robin Buschmann vom TC BW Lemgo ist es bereits die fünfte Teilnahme. Mit acht Jahren startete er seinerzeit bei der U9, und bei der Turnier-Premiere war die Aufregung wesentlich größer als gestern. „Nach dem zweiten, dritten Mal ist das schon normal“, gab sich Robin Buschmann cool. Dabei hatte er gerade sein Spiel auf der Anlage des SuS Pivitsheide gegen Kian Gorny (TuS Altwarmbüchen) mit 1:6 und 4:6 verloren. „Ich habe zu viele Fehler gemacht, gerade im ersten Satz“, meinte der Lemgoer Spieler.

www.juengsten-tennis.de

Die Ergebnisse der Lipper

♦ Juniorinnen U11: Jule Braig (TC Herrentrup) – Jessica Dreier (TC Oesede) 6:1, 6:0; Jule Braig – Kim Vennegeerts (TC Blau-Weiß Emlichheim) 6:0, 6:0.
♦ Juniorinnen U12: Angelina Galwas (TC Bad Salzungen) – Natalie De L'or (LTTC RW Berlin) 0:6, 2:6.

♦ Junioren U9: Till Wolfgang Philippzig (VSV Teutonia Silixen) – Henri Mohr (TSV Iphofen) 6:7, 3:6.
♦ Junioren U11: Fynn Pehle (TC BW Horn) – Felix Winter (SV Nienhagen) 1:6, 2:6; Ron Leo Zarsen (TC BW Horn) – Anton Franke (TC Hagen a. T.W.) 6:0, 6:0;

Ron Leo Zarsen – Philippe Dau (Tennisverein Lohne) 2:6, 3:6.
♦ Junioren U12: Tobias Biere (TC BW Horn) – Lennart Straube (HTV Hannover) 0:6, 0:6; Robin Buschmann (TC BW Lemgo) – Kian Gorny (TuS Altwarmbüchen) 1:6, 4:6.

Schwimmerin Anna Krüger erzielt persönliche Bestleistungen

Herford (lg). Bei der ostwestfälischen Schwimm-Meisterschaft in Herford hat die TG Lage mit Trainer Thomas Nottebrock mit insgesamt fünf Bronze- und drei Silbermedaillen eine ereignisreiche Saison beendet.

Anna Krüger, erfolgreichste

Athletin des Jahrgangs 2005, erlangte neue persönliche Bestleistungen über 200 Meter Brust in 3:17,8 Minuten und über 100 Meter Freistil in 1:12,7 Minuten Silber. Im 100 Meter Freistil mit 1:12,7 Minute und im 100 Meter Rücken mit 1:23,4 Minute sicherte sie sich

Bronze. Nils Wernicke aus dem Jahrgang 2003 erreichte mit 1:09,04 Minute einmal Silber über 100 Meter Schmetter, über 200 Meter Lagen in 2:34,9 Minuten und 100 Meter Freistil in 1:01,6 Minute erlangte er Bronze.

Zudem erkämpfte sich Paul

Moll in 1:13,9 Minute über 100 Meter Schmetter ebenfalls eine Bronzemedaille im Jahrgang 2001. Erfolgreich platziert haben sich Kea Wernicke, Jan Wernicke, Lisa Krüger und Annika Wargowske, heißt es in einer Pressemitteilung weiter.

Titel für Hiddeser Tennis-Nachwuchsmannschaften



Detmold-Hiddesen (lg). Zweimal Gold haben sich die U8- und U15-Junioren-Mannschaften des TC GW Hiddesen bei den Tennis-Jugend-Kreismeisterschaften 2017 erspielt. Die jungen Sportler der U8-Kleinfeld-Mannschaft mit Charlotte Ku-

low, Julius Bartelt, Romy Schomburg und Lenny Triebke freuten sich über den Erfolg. „Es ist toll, dass sich alle Jugendlichen der Herausforderung gestellt und einen solchen Einsatz gezeigt haben“, lobte der Vorstand des TC GW Hiddesen

in einer Pressemitteilung. Mit fünf Siegen in fünf Spielen jubelten Nils Wernicke, Milan Schulze-Wermeling, Laurenz Immig, Neil Morbitzer und Leopold Reum, mit der U15-Mannschaft.

FOTO: PRIVAT



SPLITTER

Players Night heute

Für heute lädt der Tenniskreis Lippe – auch Betreuer und Eltern – wieder zur beliebten Players Night ein. Beginn ist um 18.30 Uhr auf dem Gelände an der Lipperlandhalle. Dann steht das Spaßmobil der Villa Winzig des Deutschen Kinderschutzbundes bereit, es gibt einen Aufschlagmessung-Wettbewerb sowie Dosen- und Pfeilwurf.

Eine CD mit dem Carrell-Hit

Seine gute Laune hatte Jürgen Rühle aus dem Orga-Team trotz des schlechten Wetters nicht verloren. Und so erinnerte er an den einstigen Hit von Rudi Carrell: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ Nur griffbereit hatte Rühle eine entsprechende CD gestern noch nicht.

Vor der Baustelle in Detmold

Die Telefone der Turnierleitungen haben gestern nicht still gestanden. Immer wieder mussten die Verantwortlichen wichtige Fragen beantworten. So auch die: „Wie kommen wir zum Drostenkamp?“ Ein Gesprächspartner stand vor einer Baustelle in Detmold und wusste nicht weiter.

Oberschiedsrichter gelassen

Ganz entspannt hat sich Oberschiedsrichter Maik Kohl gegeben. „Es gibt ein paar Verzögerungen, aber sonst keine Probleme“, ließ er wissen. Nicht zu beneiden waren allerdings die eifrigen Spielplangestalter, die immer mal wieder neue Ideen entwickeln mussten.

Land unter in Detmold

Auf der Anlage des TC Detmold ging auf vier Plätzen erst einmal nichts. „Land unter“, meldeten die Verantwortlichen, so dass dort zunächst nicht gespielt werden konnte. „Das Wasser stand 15 Zentimeter hoch, eine echte Seenlandschaft“, schilderte Stefan Braig, der seine Tochter Jule zum Sign-in begleitet hatte, außerdem die Situation in Hiddesen am Dienstagabend. Doch auch hier flogen gestern die Bälle über die Netze. (ok)

NACHRUF

Der TSV Oerlinghausen trauert um Reinhard Niewald

Oerlinghausen. Der TSV Oerlinghausen nimmt mit tiefer Trauer Abschied von Reinhard Niewald. Er verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren.

Von 1962 bis 2006 war Reinhard Niewald Geschäftsführer im Vorstand des TSV Oerlinghausen, schreibt der TSV-Vorsitzende Alfred Obst in einem Nachruf. Außerdem hat er parallel dazu viele Aufgabenbereiche in der Fußballabteilung abgedeckt. Bis in die letzten Wochen vor seiner Krankheit war er noch täglich für den TSV ehrenamtlich tätig.

Reinhard Niewald war während und nach seiner Zeit als aktiver Fußballer immer engagiert und hilfsbereit für die Belange des TSV Oerlinghausen im Einsatz. Der Sport und die Unterstützung des Vereins mit seinen etwa 2000 Mitgliedern war seine große Leidenschaft. „So konnten wir ihn oft bei den Spielen der Hand- und Fußballteams auf dem Sportplatz und in der Sporthalle sowie bei vielen anderen Sportveranstaltungen begrüßen und diverse



Fachgespräche zu aktuellen Sportthemen mit ihm führen. Alle schätzten seine Zuverlässigkeit und sein ausgeglichenes Wesen“, heißt es weiter.

Sein ehrenamtliches Engagement wurde mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt er 1973 die silberne Ehrennadel des westfälischen Fußballverbands, 1990 die goldene Vereinsnadel, 2007 die silberne Ehrennadel des Kreis-sportbundes sowie 2013 den Ehrenbrief des TSV Oerlinghausen. Auf kommunaler Ebene wurde er 2001 mit dem Horst-Steinkühler-Preis ausgezeichnet. (ok)

FOTO: PRIVAT